zeitdung

www.IUHAS.de

Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese Ausgabe 79 I April 2019

Ei guure wie ...

Die Tradition der ZEITDUNG ist es, über kommunalpolitische Dinge unserer Gemeinde zu berichten.

Auf dem gut besuchten Neujahrsempfang 2019 stieß das Thema „Mobilität im Wandel: Fährt die Zukunft batterieelektrisch?“ auf lebhaftes Interesse. Zur Einhaltung der Klimaschutzziele wird die Elektromobilität jedoch nur einen Teil beitragen. Und ausschließlich technische Umstellungen werden wahrscheinlich nicht reichen, den Klimawandel zu stoppen. Die Forderungen der jungen Menschen auf den Demonstrationen „Fridays for Future“ zum Beispiel gehen darüber hinaus und verlangen von uns allen Verhaltensänderungen.

Der Haushalt ist wie immer am Anfang des Jahres der zentrale Tagesordnungspunkt in der Gemeindevertretung. Wie stark der Haushalt von äußeren Faktoren abhängt, hat sich diesmal wieder gezeigt: Durch ein im Grundsatz gutes Haushalten (kein Rettungsschirm, keine Kassenkredite) verändern sich die Umlagen für den Kreis und das Land - und schwups ist der aktuelle Haushalt in den Miesen (siehe Seite 3).

Inhalt

- Bürgermeisterwahl
- Haushaltsrede
- Neujahrsempfang
- Stromtrassen nahe Hähnlein
- Laubgebläse und Laubsauger
- Regional einkaufen
- Hofläden in der Umgebung
- Weinkeller in Alsbach
- Müllsammelaktion
- Geld für Bolzplatz liegt auf Eis
- Tempo 30 in Hähnlein
- 1-€-Tagesticket im Ortsbereich

Die ärztliche Versorgung in Hähnlein ist ein Thema, das verständlicherweise die Emotionen hochleben lässt. Dass sich aber ein sachlich argumentierender Gemeindevertreter genötigt sieht, sich gegen Anfeindungen gegenüber seiner Person in der Öffentlichkeit und den sogenannten sozialen Medien wehren zu müssen, ist schon erschreckend. Wo bleibt die Achtung gegenüber der Person, auch wenn es in der Sache unterschiedliche Meinungen gibt?

Bürgermeisterwahl

Vielen vieles versprochen

Alsbach-Hähnlein hat einen neuen Bürgermeister gewählt. Wir gratulieren Sebastian Bubenzer, der in seinem dritten Anlauf ab dem Sommer neuer Rathauschef sein wird. Respekt auch für die Kandidatin Anke Paul, die bei ihrer ersten Kandidatur für diesen Posten knapp 45 % der Stimmen auf sich vereinigen konnte. Im Wahlkampf sind gerade von Bubenzer viele Versprechungen gemacht worden. Einige davon werden für Diskussionsstoff sorgen. So ist die zukünftige Nutzung des bisherigen Bauhofgeländes (siehe Seite 13) umstritten. Der von Bubenzer ins Spiel gebrachte Einkaufsmarkt auf dem Feld gegenüber der neuen Feuerwehr ist ein nur durch Wahlkampf erklärbarer Schnellschuss. Warum eine Einkaufsmöglichkeit mitten in der Landschaft, da doch die Ansiedlung eines Einkaufsmarkts am westlichen Ortsausgang Hähnleins bereits im Gemeindevor-

Rathaus im OT Alsbach

stand, dessen Mitglied er ist, geprüft wird? Dies wäre die bessere Lösung, weil ortsnah. Mit seinem Vorschlag werden weder die Ortsmitten gestärkt, noch wird der Landschaftszerstückelung entgegengewirkt.

In Hähnlein ist für das neue Baugebiet bereits eine erhebliche Fläche Ackerland weggefallen. Professor Christ hat als ehemaliger Bewohner unserer Gemeinde in seinem Vortrag in der „Sonne“ die Erhaltung des grünen Raums gefordert. Der Höhenzug des Odenwaldes, die Rheinebene und die dazwischen liegenden sanften Übergänge seien wesentliche Merkmale, die die Attraktivität der Bergstraße ausmachen.

Haushaltsrede der IUHAS 2019

Die geplanten **Gesamtaufwendungen** für das Jahr 2019 in Höhe von 19,43 Mill € übersteigen die Gesamterträge von 17.945.452Mill €, so dass sich ein **Defizit** von 1,433.Mill € ergibt. Gegenüber dem geplanten Ergebnis des Vorjahres ist das Defizit damit um mehr als 1,2 Mill € höher.

Der Haushaltsplan 2019 ist damit seit vielen Jahren der erste mit einem derart negativen Ergebnis. Dieses **basiert aber nicht auf Misswirtschaft**, sondern ist der Tatsache geschuldet, dass die Gemeinde in den letzten beiden Jahren erhebliche Einnahmen verbuchen konnte, die nun in 2019 zu geringeren oder ganz **ausbleibenden Zuschüssen** führen und gleichzeitig höhere Umlagen an den

Landkreis zur Folge haben. Dies wird sehr gut durch die **Pro-Kopf-Verschuldung** belegt, die am 31.12.2018 geplant 369,- € betrug und am Ende des Jahres 2019 bei 334,- € liegen wird, ein absolut niedriger Wert im Kreis und im Land Hessen.

Der **freie Spielraum** der Gemeinde (Geld, worüber sie entscheiden kann) sinkt in 2019 auf lediglich 911 T€ und somit auf **etwas mehr als 5 %!!**

Umso erfreulicher ist es, dass die Gemeinde Alsbach-Hähnlein an ihrer im letzten Jahr wieder angehobenen **Vereinsförderung** festgehalten hat. Die Gemeinde demonstriert auf diese Art und Weise, dass sie die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen wertschätzt. Dies wird auch deutlich dadurch, dass erhebliche Mittel in die Sportanlagen der Gemeinde investiert werden.

Stromtrassen nahe Hähnlein

Abstand zum Ortsrand vergrößern

Hochspannungsleitungen am Ortsrand von Hähnlein

Die Planungen für die Veränderung der Überland-Stromleitungen westlich von Hähnlein durch die Firma Amprion laufen. Neben der neuen Gleichstromleitung (Ultranet) sollen die Masten der bestehenden 380 kV-Leitung durch neue ersetzt werden.

Die IUHAS hat beantragt, dass der Gemeindevorstand mit dem Betreiber bzw. der Bundesnetzagentur über die Verlegung der Masten im Rahmen des Höchstspannungsleitungs-

Bauvorhabens weg vom Ortsrand West der Gemeinde Verhandlungen aufzunehmen.

Wir bleiben für Sie am Ball und informieren Sie, sobald es etwas Neues gibt. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns!

Laubgebläse und Laubsauger

Warum man auf sie verzichten sollte

Die Blätter werden von rechts nach links gepustet, Mikroorganismen werden aufgewirbelt und belasten das Immunsystem der Menschen, die in unmittelbarer Nähe sind. Kleinstlebewesen werden direkt mit den Blättern eingesaugt.

Einige Umweltverbände, wie zum Beispiel der NABU, prangern die tödliche Wirkung auf nützliche Insekten an. Das Fehlen der Tiere und des Laubs führt zu einer Verarmung des Bodenlebens und unterbricht die Humusbildung. Vielen nützlichen Insekten, Igeln und Schmetterlingslarven wird der benötigte Unterschlupf für den Winter entzogen. Vögel werden bei uns immer seltener, unter anderem weil ihnen die Nahrungsgrundlage fehlt. Die Abgase der Geräte belasten Mensch und Umwelt, und nervig laut sind sie auch.

Und es gibt noch viel mehr Gründe, um auf diese Geräte zu verzichten. Mit Laubhaufen können Gartenbesitzer ihren Garten regelrecht „beleben“.

High-Tech zum Laubfegen?

Der Naturschutzbund Umwelt (NABU) beleuchtet das Thema ausführlich und gibt Hinweise:

www.nabu.de

Stichwort:
Wohin mit all dem Laub?

Regional einkaufen

Marktschwärmer Bensheim - regional und online

Der Kauf von regionalen Produkten

- ist umweltschonend, da lange Transportwege entfallen.
- stärkt die regionale Wirtschaftskraft.
- hilft Betriebe heimischer Landwirte und Handwerker zu erhalten.
- bringt frisches und reifes Obst und Gemüse auf den Teller.
- ermöglicht Ihnen, die Produzenten kennenzulernen.

Leider ist es sehr aufwändig, von einem Hofladen zum anderen zu fahren. Die Markttermine sind am Vormittag. Berufstätigen ist es meist nicht möglich, zu diesen Zeiten einzukaufen.

Regional online shoppen- geht das?

Ja, Marktschwärmer macht es möglich. Marktschwärmer ist ein Social Startup, das 2010 in Frankreich als *La Ruche Qui Dit Oui* (Der Bienenkorb, der Ja sagt) gegründet wurde. 2014 starteten die ersten Schwärmereien in Deutschland, Großbritannien, Belgien, Spanien und Italien. 2016 erreichte die Idee auch die Schweiz, Dänemark und die Niederlande.

Grundsätzlich stützt das Unternehmen Landwirte und kleine Manufakturen in der Region. Die Produkte im Angebot sind nicht zwingend bio.

Regionale Produzenten stellen ihre Produkte in die Onlineplattform ein und bestimmen die Preise.

Marktschwärmer

Dies ist eine europaweite Initiative zur Vermarktung regionaler Produkte. Sie will Direktvermarkter aus dem Umland und Verbraucher zusammenbringen: www.*marktschwaermer.de*

In unserer Region findet man die Marktschwärmer in Bensheim-Auerbach: *facebook.com/pg/marktschwaermer.bensheim*

Landwerk

Für Menschen mit wenig Zeit zum Einkaufen gibt es einen Onlineshop:

www.landwerk-regionale-produkte.de

Der Konsument wählt online die Produkte aus und bezahlt ebenfalls online. Einmal in der Woche treffen sich Produzent und Konsumenten zum Austausch der Waren. Hierbei haben beide Gruppierungen die Möglichkeit, einander kennenzulernen. Auf der Seite der Konsumenten besteht häufig die Besorgnis, ob die Ware wirklich aus der Region stammt und wie weit diese bio ist. Diese verflüchtigt sich, wenn die Produzenten anwesend sind, vielleicht sogar auch auf ihren Hof einladen und die Produktion transparent machen.

Großeinkauf mit dem Fahrrad

Für den Produzenten besteht der Vorteil, dass er nicht lange Stunden auf dem Markt verbringen muss. Er ist maximal einmal die Woche für zwei Stunden anwesend. Er weiß genau, was er mitnehmen muss, da die Ware ja schon bestellt und bezahlt ist. Gerade für Produzenten aus kleinen Ortschaften im ländlichen Raum ist dies eine gute zusätzliche Vermarktungsmöglichkeit. Jederzeit kann er sein Sortiment verändern, d.h. neue Produkte einstellen oder nicht mehr vorhandene herausnehmen.

Produkte direkt vom Erzeuger

Birgit Rinke, die Gastgeberin von Marktschwärmer Bensheim, organisiert den Onlinehandel und die Verteilung der Waren vor Ort. Sie sorgt auch für Werbung und somit die Verbreitung der Idee.
www.facebook.com/pg/marktschwaermer.bensheim.

Die Ausgabe der Produkte erfolgt mittwochs zwi-

schen 17:00 und 18:30 Uhr am Bahnhof Auerbach. Zusätzliche Vereinbarungen sind möglich. „Gerne nehme ich noch Produzenten auf“, bemerkt Rinke. „Je vielfältiger das Angebot, umso lieber kaufen die Kunden. Ein Zusatzangebot von handwerklichen Produkten wie Töpfereiwaren, Glaswaren u.ä. aus der Region würde der Marktschwärmerei eine weitere förderliche Dimension geben.

Landwerk - das Netzwerk aus regionalen und südeuropäischen Kleinbetrieben - eine zusätzliche Option

Trotz des Termins am Abend können viele Menschen nicht zur Abholung kommen. Hier bietet der Onlineshop Landwerk Abhilfe. Einen zusätzlichen Wert stellt das Angebot an Waren aus südeuropäischen Kleinbetrieben dar. Nicht alles, was wir täglich verzehren, kann aus dem Bensheimer Umland kommen. Was nicht von hier ist, sollte fair und bio sein. Die landwirtschaftlichen Betriebe in Südeuropa leiden genauso wie die unseren unter dem Preisverfall ihrer Produkte. Gepanschtes Olivenöl, Mandeln aus den USA oder viel zu geringe Preise von Großkonzernen führen dazu, dass immer weniger Betriebe vom Verkauf ihrer Produkte leben können. Auch für den Verkauf dieser Produkte sucht Rinke noch Kleinanbieter aus Südeuropa. Natürlich können auch diese Produkte mittwochs am Bahnhof Auerbach abgeholt werden.

Quelle: www.landwerk-regionale-produkte.de/

Wir finden: Das ist eine lobenswerte Initiative, die Aufmerksamkeit verdient..

	Was gibt es?	Besonderheiten
	Rindermast (Angus, Mutterkuhhaltung), Schweinezucht. Freilandhaltung im Sommer.	Mobiler Verkaufsstand in Hähnlein, freitags 8:30 – 12:30 am Marktplatz
	Rotes Höhenvieh aus Ganzjahres-Freilandhaltung auf den Hähnleiner Feuchtwiesen	Verkauf über Hofladen Kehr oder Marktschwärmerei Bickenbach
	Frische und geräucherte Forellen und -filets, größere Mengen bitte vorbestellen!	Früher eigene Forellenzucht, heute Lieferant aus dem Odenwald.
	Freilandgänse mit Futter aus Eigenanbau, Freilandrinder (Angus)	Gänse nur auf Vorbestellung, Rindfleisch-Pakete
	Verarbeitet Tiere von regionalen und persönlich bekannten Landwirten, Wild	Wildspezialitäten, z.B. Schinken
	NATURLAND-Siegel, Biogärtnerei mit Obst und Gemüse aus ökologischem Anbau. Zugekauft Brot, Eier, Käse, Kartoffeln, Honig	Lieferservice ab 10 Euro
	15 Sorten Äpfel, 4 Sorten Birnen, Zwetschgen, Obstbrände, Liköre, Marmeladen, Gelees, Apfelwein, Walnüsse	Zugekauft: Kartoffeln, Eier, Hausmacher Wurst, Honig im Hofladen
	Saisonware! Spargel, Erdbeeren, Heidelbeeren, Eier aus Bodenhaltung, Wachteleier, Marmeladen, Liköre, Erdbeerwein	Verkauf in der Saison in mobilen Verkaufsstellen und ab Hof. Erdbeercafe mit Selbstgebackenem.
	Saisonware! Spargel und Erdbeeren	Verkauf in der Saison in mobilen Verkaufsstellen
	Honig: Löwenzahn, Obstblüte, Wald, Kastanie, Weißtanne, Sonnenblumen, Akazie, etc.	Verkauf direkt in der Imkerei
	Weingut aus Alsbach (Weinberge oberhalb Blütenweg), Verzicht auf Herbizide / Insektizide	Keine Verkostung im Hof. Lieferung ab 12 Flaschen frei Haus, Verkauf im Sonnenhof-Laden, Bickenbach
	GANZE Rehe oder Wildschweine. Keine Kleinmengen. Nach Absprache auch Bratwürste oder Einzelstücke, z.B. Keulen möglich.	Vorbestellung bzw. Warteliste… Wild wächst nicht in der Tiefkühltruhe und hat Schonzeiten.

Copyright: IUHAS

Hofläden	Ort	Hausgemachtes	
Hofladen Kehr 06257-4529	Hähnlein Weilerstraße 9	Freilaufende Hähnchen, Schweinezucht, Futter aus Eigenanbau	
Hofladen Rechel 06257-3115	Hähnlein Gernsheimer Straße 37	Freilandeier, Schlachthennen, Hausmacher Wurst und Schinken	
Reinheimers Hofladen www.reinheimers-hofladen.de	Gernsheim Hahner-Straße 17	Spargel, Erdbeeren, Himbeeren, Aprikosen, Rhabarber, Salate, Kohl, Kartoffeln	
Hofladen Schweickert www.bauernhof-schweickert.de	Schwanheim Rathaus-Straße 3	Rinder, Schweine, Hähnchen, Puten (Bodenhaltung). Futter aus Eigenanbau	
Tinas Hofladen 06257-84692	Jugenheim Darmstädter Str. 35	Keine eigene Produktion	
Slow-Food-Hofladen Ochsenschläger www.ochsenschlaeger.de	Biblis-Wattenheim Rheinstraße 15	Alte Rassen und Sorten, z.B. Freiland-Wander-Hühner, Perl- und Schwarzfederhuhn, Berkshire-Schwein, „Bronze-Puten“, Kartoffel Rote Amalie, Emmer, Einkorn, u.v.m.	
Eichwaldhof www.eichwaldhof.de	Darmstadt, Brandschneise 3	DEMETER zertifizierter Biohof, Rinder (Angus, Mutterkuhhaltung), Enten und Gänse (Freiland), Kartoffeln, Gemüse, Kohl, Salate	
Hofgut Oberfeld www.landwirtschaft-oberfeld.de	Darmstadt Erbacher Straße 125	DEMETER zertifizierter Biohof mit Käserei und Bäckerei. Bio-Gemüse und Obst	
Marktschwärmerei Bickenbach www.marktschwaermerei.de	Bickenbach Bahnhof	Marktplatz im Internet für regionale Produzenten, alle möglichen Produkte	

	Zusatzangebot	Besonderheiten
	Rindfleisch rotes Höhenvieh, Kartoffeln, Kräuter, Obst, Gemüse, Hüttenthaler Molkerei	Hausschlachtung (Frischfleisch und Wurst)
	Käse, Hüttenthaler Molkerei, Kartoffeln, Honig, Gemüse, Obst	Eier und Molkereiprodukte im Automaten rund um die Uhr
	Obst, Gemüse, Hausmacher Wurst, Kochkäse, Liköre, Apfelsaft, Hüttenthaler Molkerei, Rohmilchkäse, Forellen, Kräutertee	Freitags auf Vorbestellung Bauernbrot aus dem Spessart
	Wurst, Fleisch, Obst, Gemüse, Blumen, Honig, Öle, Nudeln, Geschenkartikel	Partyservice. Saisonal Forellen
	Fleisch, Eier, Gemüse, Kartoffeln, Honig, Obst	Lieferservice einmal pro Woche
	Umfangreich sortierter Hofladen mit vielen Spezialitäten, Obst, Gemüse, Fleisch, viel geht an die Spitzengastronomie. Wer auf der Suche nach etwas Besonderem ist, wird hier fündig.	Eier, Molkereiprodukte, Wurst und Fleisch im Automaten rund um die Uhr. Man kann die Hühneraufzucht gerne besichtigen.
	Schweinefleisch (Gut Marienborn), Gemüse, Obst und Kohl, Kräuter, Kürbis, Lauch, etc.	
	Gut sortierter Hofladen mit Naturkost, Hofcafe mit Selbstgebackenem und Brot	Adventsmarkt. Schönes Ausflugsziel.
	Das Konzept arbeitet mit lokalen Produzenten. Bitte die Homepage ansehen!	Abholung jeweils Mittwoch nachmittags.

Copyright: IUHAS

Spezialitäten	Ort	
Metzgerei Röderhof 06257-83374	Seeheim Außerhalb 28	
Bettina Fay Rinder Kein Direktbezug	Verkauf u.a. im Hofladen Kehr Hähnlein, Weilerstraße 9	
Forellen Brandhof-Hotel 06257-50500	Jugenheim Stettbacher Tal 61	
Gänse Kunzelmann 06251-787555	Schwanheim Rohrheimer Straße 70	
Metzgerei Hornung www.landmetzgerei-hornung.de	Lautertal Nibelungenstrasse 243	
Bio-Gärtnerei Schartner www.gaertnerhof-schartner.de	Hähnlein An der Fohlenweide 11	
Obstbau Jährling www.obstbau-jaehrling.com	Balkhausen Felsbergstrasse 35	
Hartenauer Hof www.hartenauer-hof.de	Bickenbach Hartenauer Hof 2	
Spargel-Bauer Trabes 06258-51328	Gernsheim Am Waldeck 4	
Imkerei Schemel 06257-62379	Bickenbach Berta-Benz-Straße 106	
Weingut Kühnert www.weingut-kuehnert.de	Alsbach Kirchstraße 14b	
Jäger H. Diri, 06257-2741 R. Nickel, 06257-1212	Alsbach Schloßstraße & Hähnleiner Straße	

Spargelbauer Markus Tresselt hat sich auf den Anbau GANZ OHNE FOLIEN spezialisiert. Sein Hofladen ist geöffnet ab Mitte April von 8-12 und 15-18 Uhr in Griesheim, Eberstädter Weg 87, 06155-2902.

Weinkeller in Alsbach-Hähnlein

Wie man eine Ortsentwicklung fördern oder verhindern kann

Alsbach-Hähnlein verliert mehr und mehr an gastronomischer Attraktivität. Natürlich isst man selbst gerne auch mal auswärts. Wenn es aber in Alsbach-Hähnlein nur noch wenige Gaststätten und kaum noch Cafés gibt, kommen halt auch Besucher von auswärts immer seltener. Auch für die Bewirtung von Gästen hätte man gerne mehr Auswahlmöglichkeiten im Ort.

Beide Ortsteile bieten sich als hervorragende Ausgangspunkte für Spaziergänge und Wanderungen an. Wenn man bedenkt, was Alsbach-Hähnlein alles an Natur zu bieten hat, ist es wirklich schade, dass wir kaum noch gastronomische Attraktionen haben.

Weinlage Schöntal im OT Alsbach

Aber nun hat Alsbach-Hähnlein seit gut 3 Jahren einen eigenen ortsansässigen Winzer, der es versteht, das schöne Alsbacher Schöntal als Winzer zu bewirtschaften. Schon jetzt ist dieser Wein für Weinkenner der Geheimtipp unter den Bergsträsser Weinen. Und genau dieser Winzer sucht seit Jahren ein geeignetes Grundstück in unserer

Coffee-to-go-Becher

2,8 Milliarden Coffee-to-go-Becher werden in Deutschland durchschnittlich im Jahr verbraucht.

Es werden benötigt:

- 1,5 Milliarden Liter Wasser (=Jahresverbrauch von 32.000 Menschen)
- 43.000 Bäume

Es entstehen:

40.000 Tonnen Müll

Laut Deutscher Umwelthilfe (DUH) sind schon nach dem fünften Gebrauch Mehrwegbecher umweltfreundlicher als die gängigen Einwegbecher aus Polymilchsäure (PLA), PET oder Polystyrol.

Der FC Bayern München und Borussia Dortmund setzen auf Mehrwegbecher.

Gemeinde, um seinen Weinkeller von Crumstadt hierher zu verlagern. Er stellt sich sogar eine kleine gastronomische Bewirtschaftung vor - mit Führungen und Schmaus. Es wäre eine tolle Attraktion für Alsbach-Hähnlein und würde unsere Gemeinde in der Weinregion wieder sichtbar werden lassen.

Das passende Grundstück inklusive Gebäuden steht in kurzer Zeit zur Verfügung: Der nun „alte“ Bauhof in Alsbach neben der Feuerwehr. Nach Aussage des Winzers würde er langfristig mieten, die Gebäude teilweise sanieren und wäre bereit, sogar ein paar Garagen, die sich auf dem Gelände befinden, den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Rundherum ein tolle Sache, zumal Gewerbesteuern entstehen würden und eine Einkehrmöglichkeit mit Blick auf den Melibokus vorhanden wäre – für Wanderer und Radfahrer gerade in den Sommermonaten ideal. Es würde Leben in den Ort bringen. Die Belebung der Ortsmitten wird ja von allen Parteien für wichtig gehalten – zumindest betonen sie das immer wieder.

Aber nun wollen CDU und die Freien Wähler diese tolle Möglichkeit ausschließlich den Vereinen kostenlos überlassen – ohne Mieteinnahmen für die Gemeinde. Die laufenden Kosten der Unterhaltung würden auch noch bei der Gemeinde bleiben. Abgesehen davon würde es eine nicht belebte Abstellfläche bleiben.

Die IUHAS ist klar für die Ansiedlung des Winzers und für die von ihm vorgeschlagene Doppelnutzung des Geländes zusammen mit Vereinen.

Müllsammelaktion

Getränkebecher verschandeln die Landschaft

Auch in diesem Frühjahr wurde wieder die von der Gemeindeverwaltung organisierte und von Bürgerinnen und Bürgern durchgeführte Müllsammelaktion in der Gemarkung von Alsbach-Hähnlein durchgeführt. Neben vielen Vereinsmitgliedern und Bewohnern der Asylunterkunft beteiligten sich auch die IUHAS an dieser Aktion für eine saubere Landschaft. Unser Sammelbereich verlief entlang der Bahnstrecke und der Brücke darüber. Das ein solcher Einsatz jedes Jahr durchgeführt wird, ist einerseits lobenswertes bürgerliches Engagement, andererseits ist die Menge des dabei gesammelten Mülls erschreckend. Müll, der teils bewusst und vorsätzlich auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt wird, teils unter Ausschaltung des Gehirns in die Landschaft fliegt.

Müllsammelaktion: Fundstück auf dem Fahrradweg

Auffallend war die weiterhin hohe Anzahl von Einwegbechern. Die Problematik ist nicht neu, bleibt aber aktuell. Genauso wie die Plastiktüte ist der Einwegbecher ein Zeichen für den achtlosen Umgang mit Ressourcen.

Geld für einen neuen Bolzplatz liegt auf Eis

Zweitklässler sind entsetzt: "Wir sind doch für den Rasen gerannt."

Im Frühjahr 2018 haben die Kinder und der Förderverein der Grundschule am Hinkelstein in Als-

bach einen Sponsorenlauf „Rasen für einen neuen Rasen“ veranstaltet. Dabei wurden 5.000 Euro gesammelt. Der von den Schülern und dem Jugendzentrum Alsbach (JuZe) gemeinsam genutzte (und geliebte) Bolzplatz ist in einen erbärmlichen Zustand geraten. Fast den ganzen Winter hindurch musste der Platz wegen Nässe und Match gesperrt bleiben. Vom Rasen ist nichts mehr übrig. Förderverein, Schulleitung und Bürgermeister Rausch haben als Lösung einen Alljahresbelag gefunden.

Für den Ausbau des Bolzplatzes hat Bürgermeister Rausch 60.000 Euro in den Haushalt 2019 eingestellt. Nun warten die Kinder der Schule am Hinkelstein sehnsüchtig auf ihren neuen Bolzplatz.

„Spiel des Jahres“ von Sebastian Weise, gemalt im 2. Schuljahr

Sie wurden aber leider enttäuscht. Auf Antrag der Freien Wähler wurde das Geld im Haushalt mit einem Sperrvermerk versehen. Sperrvermerk heißt, dass die Gemeindeverwaltung das Geld nicht frei verwenden darf. Dieser Vermerk muss zuerst durch die Gemeindevertretung aufgehoben werden. Wir haben in der Sitzung zum Haushalt versucht, dies zu veranlassen. Unser Antrag wurde leider mit den Stimmen von FW und SPD abgelehnt.

Warum ist es so schwer, zusätzliche Freizeitangebote für unseren Nachwuchs bereitzustellen? Bereits 2017 wurde die Errichtung einer Streetball-Anlage von der Mehrheit der Gemeindevertreter abgelehnt. Auch damals war ein Sperrvermerk im Spiel und wurde trotz des Antrags der IUHAS nicht aufgehoben.

Jetzt fragen uns die Schulkinder nach dem Bolzplatz, und wir müssen sie enttäuschen. Eine enttäuschte Reaktion kam von einem Zweitklässler: “Aber wir haben sind dafür gerannt“.

Die IUHAS hat in der Gemeindevertretung erneut beantragt, den Sperrvermerk im Haushalt bezüglich des Bolzplatzes aufzuheben. Wir wollen, dass die Kinder zügig ein weiteres sinnvolles Freizeitangebot bekommen.

Tempo 30 im OT Hähnlein

Die Ziege bringt‘s

Endlich ist es soweit: Tempo 30 im zentralen Bereich der Ortsdurchfahrt im OT Hähnlein. Der Wunsch nach einer Beruhigung im Innerortsbereich der L3112 existiert schon lange. Fahrt nahm das Thema nochmals auf durch eine Aktion der IUHAS: Die Gaase-Paadie am 1. Juli 2018. Die Gaas (Ziege) ist das Symboltier für Hähnlein. Früher galt sie als die Kuh des kleinen Mannes. Anlass für die Veranstaltung war das Werben mit kunstvoll gestalteten Ziegen aus Beton für Tempo 30 in der Ortsdurchfahrt von Hähnlein. Nach erneuten Lärmmessungen hat Hessenmobil als verantwortliche Behörde zumindest für die Nachtstunden ein Tempo-Limit verfügt. Tagsüber müssen weiterhin die Ziegen für eine Temporeduzierung werben.

Tempo 30 in Hähnlein: Die Ziege passt auf

1-€-Tagesticket

Gut für die Umwelt und die Mobilität

Für 1 Euro pro Tag im Gebiet der Gemeinde be-

So sind wir zu erreichen

Oliver Bock
Fraktionsvorsitzender
0173 9977353
fraktion@iuhas.de

Petra Nachbauer
Mitglied des Vorstandes
06257- 62827
vorstand@iuhas.de

www.iuhas.de
www.facebook.com/
unter: IUHAS

Fraktions-mitglieder

Oliver Bock
Hans Herrmann
Marion Fuhr-Dietrich
Simone Gottmann-Eberleh
Doris Lochmann
Peter Müller
Martina Schneider
Volker Steitz
Marja-Riitta Weise

liebig oft mit Bus oder Straßenbahn fahren. Auf Antrag der IUHAS wurden dafür 12.000 Euro in den Haushalt 2019 aufgenommen. Der neu gewählte Bürgermeister Bubenzer hat bereits öffentlich angekündigt, dass er dies nicht (!) umsetzen werde.

Bisher kostet die Hin– und Rückfahrt in der "Wabe", in der Alsbach-Hähnlein liegt, 4,20 Euro - egal, ob man von Hähnlein in die Pfarrtanne zum Einkaufen, nach Alsbach zum Arzt oder nach Malchen zum Besuch eines Restaurants fährt. Unser Anliegen ist es, insbesondere Menschen, die auf den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) angewiesen sind, ein günstiges Angebot zu machen. Außerdem kann erwartet werden, dass es einige Umsteiger vom Auto auf den ÖPNV geben wird. Damit würde die vorhandene Infrastruktur besser genutzt werden.

ÖPNV in Alsbach-Hähnlein

Mach mit, unterstütze uns in unserer Arbeit mit Deinen Ideen und Anregungen.
Für eine positive Entwicklung und Zukunft unserer lebens- und liebenswerten Heimatgemeinde Alsbach-Hähnlein!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur

Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese

Einzelperson	24 Euro	☐
SchülerInnen / StudentInnen / Azubis / RentnerInnen / BFD / FSJ / Erwerbslose	16 Euro	☐
Familien	40 Euro	☐

Gewünschte Zahlungsweise:

vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐

Name, Vorname: _____

Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel.: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Ich nehme am Bankeinzugsverfahren teil. Bitte buchen Sie meine / unsere Mitgliedsbeiträge von folgendem Konto ab:

IBAN: _____

BIC: _____

Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Datum, Unterschrift _____

Meine Daten werden nur zum Zweck der Mitgliederverwaltung elektronisch gespeichert. Damit bin ich einverstanden.

Datum, Unterschrift: _____

Einfach ausfüllen, unterschreiben und einsenden an:
IUHAS, c/o Petra Neubauer, Spießgasse 19, 64665 Alsbach-Hähnlein
Oder per E-Mail an: vorstand@iuhas.de

Termine

IUHAS – Fraktionssitzung	jeden Montag um 20 Uhr in der "Alten Bürgermeisterei" in Hähnlein, Gernsheimer Straße

Ein Eisvogel, gesichtet in einem Garten in der Straße Am Katherinenberg in Alsbach

CO_2-neutraler Druck

Impressum: Initiative Umweltschutz Hähnlein Alsbach Sandwiese ▪ Petra Nachbauer, Spießgasse 19, 64665 Alsbach-Hähnlein ▪ vorstand@iuhas.de